

prop

dez 76



Ein frohes
WEIHNACHTSFEST
und für das
NEUE JAHR
alles Gute

verbunden mit dem Wunsch
auf angenehme Zusammenarbeit

Edwin Kretz
BUNDESSEKTIONSLEITER

österr. modell- flugnachrichten

Weltrekord - „Pfeil“ P731-007 flog 303,02 km/h

Am 29. Mai 1976 gelang der "Arbeitsgemeinschaft Modellsegelflug-Entwicklung (AME)" auf dem Fluggelände der Seegrube bei Innsbruck einen neuen

GESCHWINDIGKEITSWELTREKORD für RC-SEGLER aufzustellen. Die alte Marke des Sowjetrussen L. Aldochine aus dem Jahre 1971 konnte von 182 km/h auf 303 km/h verbessert werden, was einer Steigerung um nicht weniger als 66 Prozent (1) entspricht.

Aus Paris erreichte den Ö. Ae. C. nunmehr nach Abschluß eines umfassenden Überprüfungsverfahrens die Nachricht, daß diese erzielte Geschwindigkeitsleistung als

NEUER WELTREKORD

anerkannt worden ist.

Der Pilot bei diesem Rekordflug war Werner Sitar.

Er erhielt ein Diplom der F. A. I.

Die Sektion Modellflug gratuliert den unermüdlichen Modellfliegern dieser Arbeitsgemeinschaft recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Ein sehr ausführlicher Bericht über diesen Rekordflug ist in der Nr. 9/1976 der FLUGSPORTZEITUNG zu finden.



* prop am Anfang

Liebe Modellflugfreunde!

Heute habt Ihr erstmals "prop" in Euren Händen. Prop soll keine Fachzeitschrift im üblichen Sinn sein oder werden. Vielmehr schwebt mir ein Nachrichtenblatt vor, welches alle österreichischen Modellflieger zu einer großen Gemeinschaft zusammenschweißen soll. Wir sollten uns alle kennenlernen und alle unsere Probleme besprechen, die uns bei der Ausübung unseres schönen Flugmodellsports berühren.

Wir sollten unsere Dachorganisation - den Österreichischen Aero-Club - kennenlernen und auch versuchen, die Probleme und Sorgen einer solchen großen Organisation zu verstehen. Einer Organisation, die nicht nur aus Modellfliegern besteht, sondern in der es auch andere Flugsportsektionen gibt, die alle das Gleiche wollen - fliegen!

Prop wird nicht verkauft, sondern allen organisierten Modellfliegern kostenlos zugesandt werden. Die Kosten der Herstellung wollen wir versuchen durch Inserate, von Firmen, die für uns was übrig haben, abzudecken. Ob es gelingen wird, steht noch in den Sternen. Wir werden unsere Kontonummer in jeder Nummer angeben, in der Hoffnung, daß der eine oder andere Leser einmal einige Schilling für prop überweist. Die Herstellung erfolgt vom Entwurf bis zum Offsetdruck und Versendung in eigener Regie von mir und der Modellflugsekretärin des O.Ae.C., Fräulein Herta Koska.

In prop sollen aber alle zu Wort kommen: die Fachsektionen, die Bundesländer, die Oberste Nationale Flugsportkommission (ONF), die Bundessektion, die Vereine und natürlich jeder einzelne Modellflieger.

Wir werden jeden Beitrag, der uns zugesandt wird, verwerten. Wer aber auch an der Gestaltung mitarbeiten will, der kann uns eine druckfähige Vorlage schicken. Format DIN A 4 oder Teile davon. Als Vorlage ist eine satte Schreibmaschinenschrift bzw. konturenreiche Zeichnungen auf weißem oder transparentem Papier mit Tusche oder schwarzem Kugelschreiber erforderlich.

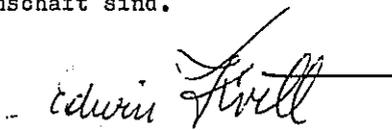
In welchen zeitlichen Abständen prop erscheint, kann ich nicht voraus sagen. Eine monatliche Erscheinungsweise wäre ein Wunschtraum, ist aber am Anfang bestimmt noch nicht drin. Ich denke, daß es von einer bis zur anderen Nummer 2 bis 3 Monate dauern wird. Daß der Abstand kürzer wird, liegt nicht zuletzt auch an den Modellfliegern selber.

Unsere Titelseite ist erst einmal als "1. Entwurf" anzusehen, ebenfalls die Zwischentitel. Ich bin für jede Initiative sehr dankbar und würde mich sehr freuen, von Euch andere Vorschläge zu erhalten. Aber bitte gleich wieder in Format DIN A 4. Graphiker herbei!

Liebe Freunde, prop ist ein Versuch. Helft alle mit, damit es nicht nur beim Versuch bleibt.

Zeigen wir, daß wir eine Gemeinschaft sind.

Start frei für p r o p.



Edwin Krill

Bundessektionsleiter

* p r o p kommt nicht nur von RC, sondern als Wortteil prop-eller auch vom Fessel- und Freiflug.

ACHTUNG LEISTUNGSPRÜFER !

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die LEISTUNGSPRÜFER - LIZENZEN, die in diesem Jahr (1976) ablaufen, bis spätestens 20. Februar 1977

zur Verlängerung an die ONF-Modellflug, p.A. Ö.Ae.C., Prinz Eugenstr. 12, 1040 Wien, einzusenden sind.

Gültigkeitsdauer der Prüferberechtigung ist 2 Jahre !

Leistungsprüfer, die ihre Lizenz nicht rechtzeitig verlängern lassen, verlieren die Berechtigung zur Abnahme von Prüfungen !

Robert Grillmeier
ONF-Modellflug

T I E F



ERSCHÜTTERT

GEBEN WIR DAS ABLEBEN UNSERER HOFFNUNG BEKANNT

- IM JAHRE 1977 IN KLAGENFURT -

EINE WELTMEISTERSCHAFT IM RC-KUNSTFLUG DURCHFÜHREN
ZU KÖNNEN.

TROTZ ZUSAGEN IM OKTOBER 1975 UND NEUERLICH IM JUNI 1976
IST ES DEM (N) OBEREN GELUNGEN, DIE ZUSAGENDEN ZURÜCK=
ZUPFEIFEN UND DAMIT DIE DURCHFÜHRUNG DER WELTMEISTER=
SCHAFT ZU UNTERBINDEN.

DAMIT IST EINE GROSSE HOFFNUNG VON UNS GEGANGEN.

In tiefer Trauer

die österreichischen Modellflieger
und weitere 40 Nationen!

Wien, im November 1976

R E T T E R I N D E R N O T sind die AMERIKANER !

Ohne viel zu reden, haben sie die Organisation der RC - Weltmeister =
schaften 1977 kurzweg übernommen und damit gerettet.

Was einige österr. Beamte nicht schafften, das gelang unseren amerikani=
schen Freunden im "Handumdrehen !" Danke sehr !

Die RC - WM wird nun

vom 29. Juni - 5. Juli 1977 in SPRINGFIELD/Ohio
stattfinden.

Die österr. Nationalmannschaft wird trotzdem an dieser WM teilnehmen,
doch ist die Finanzierung der Beschickung noch lange nicht gedeckt.



UNSERE SOLIDARITÄTSAKTION

Mit Erscheinen von prop wollen wir nun auch endlich die offizielle Reihung der Vereine bekanntgeben:

1.	MFC-FRA Wr. Neustadt	S	9.550,-
2.	ÖMV-Schulgemeine	"	7.940,-
3.	MFC Salzburg	"	7.100,-
4.	ÖMV-Wien	"	6.700,-
5.	ÖMV-Klagenfurt	"	5.780,-
6.	MFC Dornbirn	"	4.900,-
7.	USFG Schärding	"	4.500,-
8.	ÖMV-Tirol	"	4.450,-
9.	ÖMV-Feldbach	"	3.600,-
10.	MFC Wörgl	"	3.300,-
11.	MFC Vienna	"	3.040,-
12.	LSV-Salzburg	"	3.000,-
	ÖMV-Greifenburg	"	3.000,-
14.	MBG Korneuburg	"	2.600,-
15.	ASKÖ Steyr	"	2.300,-
16.	ASV Puch Ikarus	"	2.200,-
17.	ÖMV-Stl.Pölten	"	2.190,-
18.	MBC Ikarus-Eisenst.	"	1.940,-
19.	ÖMV-Judenburg	"	1.850,-
20.	ÖMV-Deutsch Wagram	"	1.840,-
21.	ÖMV-Villach	"	1.750,-
22.	MBC Tirol	"	1.700,-
23.	ÖMV-St. Veit	"	1.600,-
24.	FSC Waidhofen	"	1.500,-
	ÖMV-Kagran	"	1.500,-
26.	MBC Kirchdorf	"	1.400,-
	RC - Köflach	"	1.400,-
28.	UFMBC Triestingtal	"	1.350,-
29.	FSC Fürstenfeld	"	1.270,-
30.	UMFC Graz	"	1.250,-
31.	Union Taxham	"	1.060,-
32.	Ikarus Enns	"	1.020,-
33.	UMSC Kolibri	"	1.000,-
	ÖMV- LV. NÖ.	"	1.000,-
	MC-Sieghartskirchen	"	1.000,-
36.	MFC-Saalfelden	"	900,-
	ÖMV - Schwaz	"	900,-

Gottfried ZACH, MFC - FRA "Wr. Neustadt"

Dauer: 5 Std. 31 Min. 15 Sek. - geflogen am: 26. 9. 1971

Heinrich ECKMANN, MFC - Salzburg

Dauer: 5 Std. 45 Min. 31 Sek. - geflogen am: 24. 3. 1974

Gerold HÖRMANN, USFC-Kreis

Geschwindigkeit: 110 km/h - geflogen am: 18. 9. 1966

Hermann MARZI, FMBC-Vienna

Geschwindigkeit: 143,04 km/h - geflogen am: 30. 4. 1967

Carl SEMRAD, ÖMV-Lienz

Strecke: 29 km in 42 Min. - geflogen am: 16. 4. 1967

Franz LECHLEITNER, MBC-Brigantium

Strecke: 38 km in 55 Min 26 Sek. - geflogen am: 17. 10. 1970

Gottfried ZACH, MFC - FRA "Wr. Neustadt"

Strecke: 64 km in 50 Min. - geflogen am: 29. 7. 1971

Heinrich ECKMANN, MFC - Salzburg

Strecke: im geschlossenen Kreis: 129 km in 2 Std. 11 Min. -
geflogen am: 6. 3. 1974

Michael FEINIG, Akaflieg-Graz

Höhe: 4.245 m - geflogen am: 31. 5. 1974

FESSELFLUG

Heinz FREUNDT, MFC - Salzburg

Geschwindigkeit: 210 km/h - geflogen am: 29. 7. 1964

Geschwindigkeit: 230 km/h - geflogen am: 2. 7. 1966

Hans KROPF, ASV - Puch - Graz

Heinz NITSCHKE, Akaflieg - Graz

Mannschaftsrennen: 236,22 km/h = 10 km in 4 Min 14 Sek. -
geflogen am: 25. 5. 1968

Herbert BAUMGARTNER, ÖMV - Wien

Johann GÜRTLER, ÖMV - Wien

Mannschaftsrennen: 239,04 km/h = 10 km in 4 Min. 11 Sek. -
geflogen am: 15. 10. 1972

SAALFLUG

Manfred KOLLER, FSC-Hallein

Kategorie I (Saalhöhe bis 8 m): 12 Min. 8 Sek. - geflogen am:
28. 5. 1967

Kategorie I (Saalhöhe bis 8 m): 15 Min. 1 Sek. - geflogen am:
28. 4. 1968

Kategorie II (Saalhöhe bis 15 m): 19 Min. 57 Sek. - geflogen am:
7. 8. 1966

Kategorie III (Saalhöhe bis 30 m): 27 Min. 13 Sek. - geflogen am:
17. 7. 1966

Kategorie IV (Saalhöhe bis 30 m): 33 Min. 6 Sek. - geflogen am:
5. 10. 1968

Anmerkung:

Am 2. 6. 1957 erflog Sepp Pfisterer einen Dauerflug mit einem Segel-
flugmodell von 1 Std. 51 Min.

Dieser Flug wurde - obwohl es damals noch keine österreichischen
Rekordbestimmungen gab - vom Ö. Ae. C. als Modellflugrekord be-
stimmt und wird laut Beschluß der Sektionsleitung auch jetzt als
solcher anerkannt.

Der am 3. 7. 1969 von Gerhard Greiner (Linz) mit 1 Std. 13 Min.
22 Sek. aufgestellte Dauerflugrekord für Segelflugmodelle, der
ordnungsgemäß lt. österr. Rekordbestimmungen erfolgen wurde,
gilt auch weiterhin und bildet die Grundlage für eine Verbesserung
des Rekordes.

Wir danken nochmals a l l e n, den sammelnden Mitgliedern,
den privaten Spendern und den großzügig spendenden Firmen
für Ihre Mithilfe.



F O R T S E T Z U N G
DER SOLIDARITÄTSAKTION

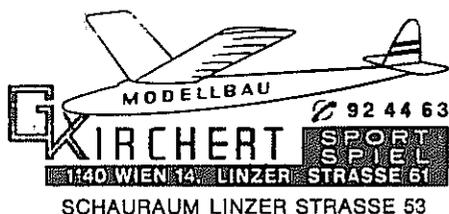


Bei der letzten Sektionsleitersitzung, im April 1976, wurde be-
schlossen die Solidaritätsaktion weiterzuführen. Es wurde der
Vorschlag gutgeheißen ab sofort den vertreibenden Vereinen
50 % des Erlöses zu überlassen.

Die Vereine werden daher ersucht, weitere Solidaritäts-Pickerln
zu S 20,-- bzw. S 50,-- anzufordern. Abgerechnet müssen, wie
bereits erwähnt, dann nur mehr 50 % werden.

Bestellungskarten und Pickerln sind jederzeit bei der Sektion
Modellflug erhältlich.





Lieferprogramm

mit alphabetischer
Firmenübersicht

A	Adidas Airfix AK Alfa Associated	Trainings- und Fußballschuhe Plastikmodelle und Autobahn Balsaholz und Leisten Tischtennisschläger R/C Automodelle
B	Brand BSB Busch	Microprop Fernsteuerungen Abziehbilder Geländematten und Bäume f. Eisenbahn
C	Carrera Castrol Corgi Toys Cox	Skibrillen MSSR-Öl Modellauto Motore und Modelle
E	Eggenweiler Engel	Modellbaukästen und Zubehör Modellbauzubehör
F	Faller Fischer Fixfertig	Modellhäuser und Zubehör f. Eisenbahn Alpin- und LL-Ski etc. Malerfarben
G	Gakken GK Graupner	Plastikmodelle Standard-Modelle und Zubehör f. Modellbau Modellbaukästen, Fernsteuerung und Zubehör
H	Henkel Hörnlein HP Humbrol	Klebstoffe Modellmotore Modellmotore Farben, Spritzpistolen und Klebstoffe etc.
K	Kamco Kavan Komperdell Kö Krick	Modellbaukästen Hubschrauber und Modellbauzubehör Skistöcke und TT-Schläger Schalldämpfer und Magnetsteuerung Modellbaukästen und Zubehör
L	Lego Liliput Lindoe	Bausteine Modelleisenbahn Modellbaukästen

M	Mamod	Dampfmaschinen
	Mantua	Modellbaukästen, R/C-Automodelle
	Martor	Balsahobel und Messer
	Marx Läder	Modellmotore
	Matchbox	Modellautos, Plastikbausätze und Puppen
	MIBA	Modelleisenbahn-Zeitschrift
	Mini Trix	Modelleisenbahn
	Multiplex	Modellbaukästen, Fernsteuerung und Zubehör
	Molto	Molto Fill etc.
N	Neckar Verlag	Zeitschrift Modell. Modellbücher und Pläne
P	Praktiker	Zeitschrift
	Puma	Trainingsschuhe und Fußballschuhe
R	Rembrandtin	Farben und Lacke
	Ravensburger	Puzzle und Spiele
	Revell	Plastikmodelle
	Rocco	Panzermodelle und Eisenbahn
S	Salter	Chemie-Kästen etc.
	Scalextric	Autorennbahn
	Schildkröt	TT-Bälle
	Schlüter	Hubschrauber etc. und Zubehör
	Schuco Hegi	Modellbaukästen und Zubehör
	Semperit	Turnschuhe
	Sia	Schleifpapiere
	Simprop	Modellbaukästen, Fernsteuerung und Zubehör
	Solarfilm	Bespannfolie
	Spitz	Rucksäcke und Schlafsäcke etc.
	Svenson	Modellbaukästen
T	Tamiya	Plastikmodelle und R/C-Panzer
	Tenco	Modellbauzubehör
	Titan	Ladegeräte und Transformatoren
	Tixo	Klebebänder etc.
	Toby	Schuhbänder
	Toko	Skiwachse
	Trophae	Sportdressen
	Tyrolia	Skibindungen und Zubehör
U	UHU	Klebstoffe
V	VLG.-Technik	Zeitschrift Modelltechnik und Pläne
W	Webra	Modellmotore und Zubehör, Zahnräder
	Wik	Modellbaukästen und Zubehör
	Wiw	Sportdressen und Trainingsanzüge
Z	Zechmann	Tank, Spinner etc.

Nationale Modellflugrekorde

STAND: 30. 9. 1976

SEGELFLUGMODELLE

Sepp PFISTERER, MBC-Ikarus-Eisenstadt

Dauer: 1 Std. 51 Min. - geflogen am: 2. 6. 1957

Gerhard GREINER, Union-Linz

Dauer: 1 Std. 13 Min. 22 Sek. - geflogen am: 3. 7. 1969

RADIO CONTROL - SEGLER

Oskar CZEPA, Union-Wien

Dauer: 7 Std. 1 Min. 18 Sek. - geflogen am: 5. 9. 1964

Ing. Wolfgang ZARL, MFC - FRA "Wr. Neustadt"

Dauer: 8 Std. 1 Min. 20 Sek. - geflogen am: 10. 10. 1971

Wolfgang ZACH, MFC - FRA "Wr. Neustadt"

Geschwindigkeit: 116 km/h - geflogen am: 30. 3. 1973

Wolfgang ZACH, MFC - FRA "Wr. Neustadt"

Strecke in gerader Linie: 23 km in 2 Std. 11 Min.
geflogen am: 5. 8. 1972

RADIO CONTROL - MOTORMODELLE

Ing. Hans TOMANN, ÖMV - Ldgr. OÖ

Dauer: 1 Std. 40 Min. - geflogen am: 3. 9. 1967

Willi WIESER, MFC - Saalfelden

Dauer: 4 Std. 5 Min. 54 Sek. - geflogen am: 5. 4. 1969

38.	Quax Linz	"	850,-
39.	ÖMV-NÖ, Hr. Krch	"	770,-
40.	MFC Falke	"	760,-
	ÖMV-Fünfhaus	"	760,-
42.	MBGr. Bludenz	"	750,-
43.	MBGr. Feldkirchen	"	700,-
	MFC Lungau	"	700,-
	MFC Phönix	"	700,-
46.	ÖMV-Feldbach	"	650,-
47.	ÖMV-Inzersdorf	"	500,-
48.	YKG Zeltweg	"	440,-
	UMFC Gleisdorf	"	440,-
50.	UMFC Mariazell	"	370,-
51.	FSC Mürrzusschlag	"	360,-
52.	UMFC Ausseerland	"	350,-
53.	MC-Kirchstetten	"	330,-
54.	USFC Krems	"	300,-
	ÖMV-Lienz	"	300,-
56.	ÖMV - Liezen	"	280,-
57.	UMFC Knittelfeld	"	200,-
	MBC Erlauftal	"	200,-
59.	FMBC Austria2	"	110,-
60.	BSC-Austria	"	100,-
	Ortsgruppe d.Chemie- arbeiter	"	100,-
62.	MC Finkenstein	"	70,-

Die Solidaritätsaktion hat also insgesamt
ein Ergebnis von (Vereine und private S 126.755,-
Spenden)

erbracht wovon bisher an Ausgaben für
Papier S 3.510,57
Zuschuß f. WM's 1975 " 44.352,86
Erlagscheine + Porto " 435,-

verbraucht wurden.

Als Zuschuß für die Welt- und Europa-
meisterschaften 1976 werden S 10.000,-
erwartet.

Als zusätzliche Warenpreise sind eingegangen:

Firma Kirchert

Anfertigung der Aufkleber S 25.000,-

Übertrag S 25.000,—

Firma Berrick Brothers

5 Stück	LOLA T-70 MK III	à S	478,—	S	2.390,—
3 Stück	HONDA CB 750	à "	694,—	"	2.082,—
3 Stück	BMW 75/5	à "	694,—	"	2.082,—
3 Stück	BMW 90/5	à "	593,—	"	1.779,—
5 Stück	LOTUS 49 FORD F2	à "	255,—	"	1.275,—

Firma Johannes Graupner

1 Stück	Nr. 4637	Monsum B0 209		S	1.698,—	
1 Stück	"	4639 Maxi		"	1.340,—	
2 Stück	"	1458 OS MAX 50 RC				
			à S	1.715,—	"	3.430,—
1 Stück	"	4237 ASK 14		"	2.300,—	
2 Stück	"	3900 Miniprop 4				
			à S	3.300,—	"	6.600,—

davon bereits vergeben

1 Stück	Nr. 3900	Miniprop 4	minus	S	3.300,—
1 Stück	"	1458 OS MAX 50 RC	minus	"	1.715,—

Firma Simprop Electronic

1 Baukasten	"Super Sicroly II"			S	2.260,—
	<u>wurde bereits vergeben</u>		minus	S	2.260,—

Firma Robert Becker

2 Baukästen	"Wega II FH"	à S	1.500,—	S	3.000,—
-------------	--------------	-----	---------	---	---------

Firma Hirtenberger

1 Motor	HP 61 F-RC + Schalldämpfer			S	1.385,—
	<u>wurde bereits vergeben</u>		minus	S	1.385,—

Firma Wilfried Klinger

1 Baukasten	IS 1			S	1.230,—
	<u>wurde bereits vergeben</u>		minus	S	1.230,—

insgesamt S 57.851,—

davon bereits vergeben " 9.890,—

S 47.961,—

Jene Vereine, die uns noch nicht Ihre Wünsche bezüglich der Warenpreise bekanntgegeben haben und unter den ersten 30. plaziert sind, werden gebeten, dies nach Ihrem Ergebnis gestaffelt umgehend der Sektion zu melden.

Die Preise können entweder abgeholt, oder auf eigene Kosten versandt werden.



VERSICHERUNG

Der Österreichische Aero-Club hat diverse Kollektivversicherungen abgeschlossen, um den Vereinen und Funktionären Versicherungsschutz gegen Haftpflichtansprüche aus der Vereinstätigkeit und den Mitgliedern Versicherungsschutz bei Unfällen in der Ausübung des Flugsports zu gewähren.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf die persönliche Haftpflicht sämtlicher Mitglieder der Sektion Modellflug des Ö.Ae.C., aus dem Halten, Besitz oder Betrieb von Flugmodellen unter 5 kg Fluggewicht, ohne Düsen-, Raketen- und/oder ähnlichem Antrieb.

Es gilt als vereinbart, daß die gesetzliche Haftpflicht aus Flügen bei jeder fliegerischen Veranstaltung im Rahmen eines öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerbes miteingeschlossen ist.

Versicherungssummen:

Der Versicherungsschutz wird pro Schadenfall gewährt bis zum Betrage von

- S 300.000,— für jede getötete, verletzte oder an ihrer Gesundheit geschädigte Person, jedoch nicht mehr als
- S 1,200.000,— insgesamt, wenn durch dasselbe Ereignis mehrere Personen getötet, verletzt oder an ihrer Gesundheit geschädigt werden und bis
- S 120.000,— für Sachschäden ohne Rücksicht auf die Anzahl der geschädigten Personen.

Ab 15.7.1975 hat der Versicherungsnehmer keinen Selbstbehalt zu tragen.

PERSONEN - LUFTFAHRT - UNFALLVERSICHERUNG

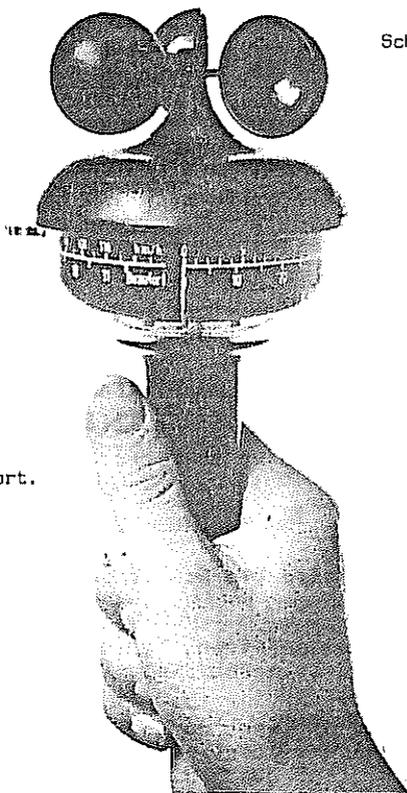
Ordentliche Mitglieder d. Ö.Ae.C. sind außerdem gegen Unfälle, die sich bei der Ausübung des Flugsports (Segelfliegen, Motorfliegen, Fallschirmspringen, MODELLFLIEGEN und Ballonfahren)

NEU:

Für Modellflugzeugbauer und alle, die an der Bestimmung von
Windgeschwindigkeit und Windstärke interessiert sind;

ANEMO

WINDMESSER*



Schalenkreuz auswechselbar.

Vier Skalenbereiche:

Meter pro Sekunde

Kilometer pro Stunde

Meilen pro Stunde

Windstärke nach Beaufort.

Gewicht: 325 Gramm

Über Windverhältnisse nicht Bescheid zu wissen, kann Sie mehr kosten als unser
ANEMO - Windmesser. Unverbindlicher Richtpreis (mit durchsichtiger Schutzkappe
gegen Beschädigungen): S 1.200,— (inkl. 18 % MWST)

Zu beziehen bei Ihrem Sportfachhändler.



Ein Produkt der DEUTA-WERKE

sowie bei der An- und Abreise zur Ausübung des Flugsports erleiden, versichert.

Versicherungssummen:

S 60.000,— für Tod,

S 60.000,— für dauernde Invalidität.

Für die Mitglieder besteht die Möglichkeit, individuell, ihren Versicherungsschutz bis auf S 2,000.000,— für Tod oder dauernde Invalidität zu erhöhen. Die Prämie dafür betrag 5 % der Versicherungssumme für den Todesfall bzw. den Invaliditätsfall, jeweils von der höheren Summe berechnet.

Beispiel: Je S 100.000,— Tod und Invalidität zusätzlich
S 500,— Jahresprämie

Im Schadensfall ist ohne Verzug das Generalsekretariat des Österreichischen Aero-Club unter Angabe aller wesentlichen Umstände zu verständigen.

Die beiden vorgenannten Versicherungen stellen eine Service-Leistung des Österreichischen Aero-Clubs für die Mitglieder dar und der Versicherungsschutz wird dem Mitglied ohne zusätzliche Prämienzahlung gewährt.

Modellhubschrauberlehrgang

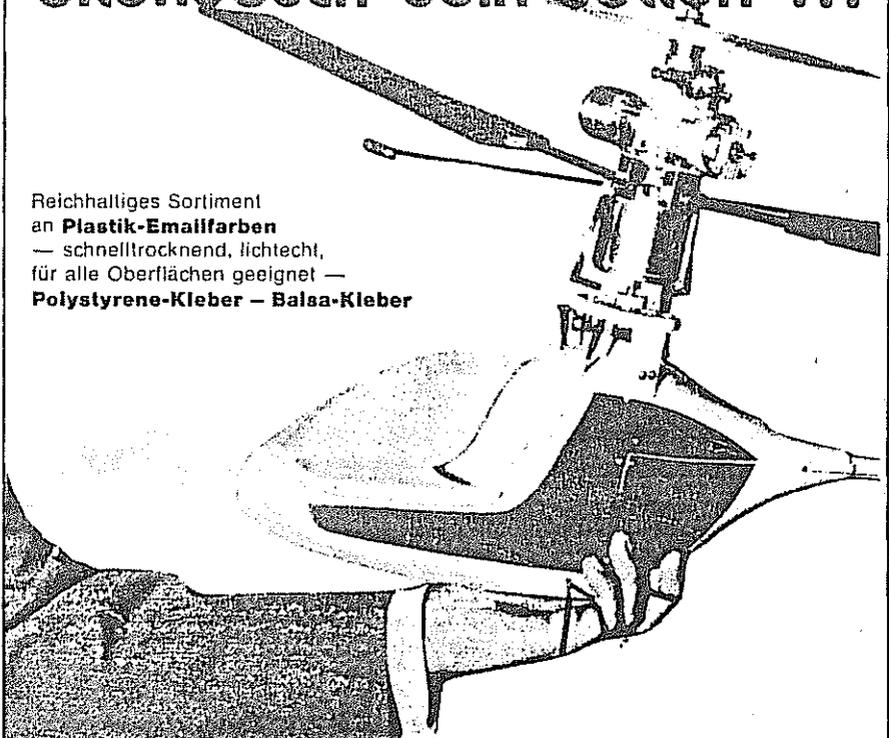
Modell - Hubschrauberbesitzer werden ist nicht schwer, fliegen lernen ...
..... aber bei wem könnte man es besser lernen als bei den Piloten der führenden Herstellerfirmen.

Unter diesem Motto startete die Firma Gerd Kirchert, Wien, eine Fragebogen-Aktion, damit ein solcher Lehrgang zu einer für viele günstigen Zeit und zu günstigen Bedingungen stattfinden kann.

Wer interessiert ist, schreibt an Modellbau Gerd Kirchert, Linzer Straße 61
1140 Wien; Telefon (02 22) 92 44 63 .

Wenn die Flugmodelle im
Bewerb auch noch
bildhübsch sein sollen ...

Reichhaltiges Sortiment
an **Plastik-Emalfarben**
— schnelltrocknend, lichtecht,
für alle Oberflächen geeignet —
Polystyrene-Kleber — **Balsa-Kleber**



HUMBROL

Ein schönes Weihnachtsfest
und
guten Start
ins Neue Jahr
wünscht

1/07

